

Januar 2007 – Nr. 19

1 «Alte Mühle Gams» – ein Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Begegnung

2 Kulturtreff mit Ausstrahlung und Charme

3 regio aktuell
– Tolle Aktion für Betriebe:
«bike to work 2007»
– Senioren helfen Senioren

4 Veranstaltungen und Umfrage



Werner Schöb,
Gemeindepäsident Gams

« Mit viel Liebe und Engagement wurde die «Alte Mühle» hergerichtet, unterstützt von uneigennütigen Spendern sowie Helfern, und zu dem gemacht, was man ein Gemeinschaftswerk nennt. So ist ein sympathischer Kulturtreff entstanden – ein Ort der Begegnung, der nicht mehr wegzudenken ist. Wir sind stolz, dieses Kleinod zu besitzen, aber noch schöner ist es, dass die Bevölkerung die Räume auch nutzt. Neues Leben ist in dieses Haus eingekehrt, findet doch durchschnittlich an jedem dritten Tag ein Anlass statt. »

«Alte Mühle Gams» – ein Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Begegnung

Die «Alte Mühle» in Gams ist eine Symbiose von historisch geprägter Bausubstanz und modernem kulturellen Leben. Es handelt sich bei der «Alten Mühle» um das wahrscheinlich älteste Gebäude in der Gemeinde Gams. Die erste schriftliche Erwähnung der Mühle findet sich im sog. Gangbrief («Grundbuchauszug») aus dem Jahre 1461. Es ist die erste Mühle, die in Gams zu

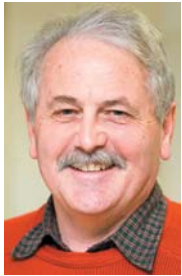


klappern begonnen hatte, und sie war auch die letzte, deren Räderwerk ca. 1943 endgültig zum Stillstand kam. Mühlen waren schon früher immer auch ein Ort der Begegnung und so konnte im Mai 2003 die renovierte und umgebaute «Alte Mühle» mit dem Anspruch eines Kulturtreffs mit Ausstrahlung feierlich eröffnet werden. Seither haben in deren Räumlichkeiten viele kulturelle, politische und private Veranstaltungen stattgefunden. Die «Alte Mühle» hat sich in Kürze über die Gemeinde- und Regionsgrenze hinaus als sympathischer Treffpunkt von vielseitigem Kulturschaffen einen hervorragenden Namen gemacht. Der Präsident der Betriebskommission, Risch Cantieni, konnte im April 2006 der 1000. Besucherin einen Blumenstrauss überreichen.

«Alte Mühle» mit attraktiver regionaler Ausstrahlung

Der Betriebskommission ist es wichtig, dass dieses Haus «lebt». Musik, Gesang, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Präsentationen von Interessensgruppen, Vereinen, der Gemeinde, Wirtschaft und auch von Einzelpersonen zählen zum vielseitigen Jahresprogramm. Die «Alte Mühle» geniesst in der Region eine unverwechselbare Stellung und ist inzwischen zu einem Geheimtipp geworden, der sich einer grossen Beliebtheit erfreut. Diese attraktive Ausstrahlung wollen die Verantwortlichen auch künftig gewährleisten. Künstlerische Darbietungen und das Angebot eines vielseitigen Rahmenprogramms erfordern jedoch erhebliche finanzielle Mittel. So unterstützt auch der Verein Südkultur, in dem sich 16 Gemeinden und das kantonale Amt für Kultur zur gemeinschaftlichen Kulturförderung in den Regionen Sarganserland, Walensee, Werdenberg und Obertoggenburg zusammengeschlossen haben, die «Alte Mühle».

Kulturtreff mit Ausstrahlung und Charme

Seite
2

Im Gespräch mit Risch Cantieni, Präsident der Betriebskommission «Alte Mühle», Gams, über die Ziele, Hintergründe und Besonderheiten dieses beliebten kulturellen Treffpunkts.

Wie kam es zur Idee, aus der «Alten Mühle» einen lebendigen Treffpunkt zu gestalten?

Risch Cantieni: Ursprünglich hat die Gemeinde – mit Unterstützung der Dorfvereine – das Haus zur Einrichtung eines Ortsmuseums erworben. Nachdem 1995 die letzte Bewohnerin der Mühle (s'Märxeli's Agnes) verstarb, wurde in einer Arbeitsgruppe nochmals intensiv über die Verwendung des Gebäudes beraten. Anstelle eines Museums sollte ein Ort der Begegnung und Kulturtreff dem Gebäude wieder neues Leben einhauchen. Das Ziel war: Neues Leben in die Alte Mühle, statt nur Blick zurück in die Vergangenheit!

Was ist das Besondere an der «Alten Mühle»?

Risch Cantieni: Einmal sicher der spezielle Charme, den die Mühle ausstrahlt. Sowohl Künstler, wie auch Besucher sind von der einmaligen Atmosphäre des Hauses immer wieder beeindruckt. Alte Bausubstanz wurde erhalten, wo sie vorhanden war, neue Elemente für die heutige Nutzung sind ehrlich und sichtbar eingebettet. Die Mühle wurde schon früher verschiedentlich umgebaut und hatte immer einen bestimmten Zweck zu erfüllen. Der positive Geist von unzähligen Leuten, die da ein und aus gingen, scheint sich in den Mauern verfangen zu haben. Dann verleiht auch die ungeheure Sympathie, die dem Vorhaben von allen Seiten entgegen tritt, eine eigenartige Dy-

namik. Vielleicht erhofft man sich auch die Begegnung mit den früher viel besungenen und begehrten Müller's Töchtern!

Welche Prämissen stehen bei der Gestaltung des Jahresprogramms im Mittelpunkt?

Risch Cantieni: Neben Aufführungen von bekannten Künstlern ist es der Betriebskommission ein besonderes Anliegen, auch Perlen aus der Region vorstellen zu können. Wir haben schon so viele fantastische Abende erlebt, die von einheimischen Talenten bestritten wurden. Dieses Jahr möchten wir unter dem Titel «Talent-Mühle» verborgene Talente ansprechen und ihnen am 29. September 2007 eine Plattform zur Präsentation ihrer Darbietung zur Verfügung stellen. Ein entsprechender Wettbewerb wird im Frühjahr ausgeschrieben.

Wie können Freunde und kulturell Interessierte in Gams und auch aus der Region diese Institution ideell und materiell unterstützen?

Risch Cantieni: Dank der Unterstützung des «Patronats» und durch «Südkultur» dürfen wir uns auch «teure» Produktionen leisten oder können sogar einmal ein Experiment wagen. Wer die Aktivitäten der Alten Mühle aber auch noch finanziell unterstützen möchte, kann dies durch einen freiwilligen Beitrag oder durch sein Engagement im «Patronat Alte Mühle» tun.

Das Jahres-Programm 2007

Fr. 26. Jan., 20 Uhr: **Hohensax und die Rheintaler Burgenlandschaft**, Referat von Dr. Heinrich Boxler • Fr. 16. Feb., 20 Uhr: **Jakob Engel – eine Erscheinung**, Kabarett mit Philipp Galizia • Sa. 24. Feb., 17 Uhr: **Der gestiefelte Kater**, Märchen frei nach Charles Perrault, gespielt von Dorothea Hartmann und Anita Glaser, Märchenbühne Trillevip • Sa. 17. März, 20 Uhr: **Quintavox – Musik ohne Grenzen**, Vokalensemble • Sa. 28. April, 20 Uhr: **Brutal**, Kabarett von Maria Neuschmid, mit Jörg Adlassnigg • Fr. 25. Mai, 20 Uhr: **Kalasri**, Indische Tänze mit Esther und Anjali • Fr. 8. Juni, 20 Uhr: **Songs und Quatsch**, Musikkabarett mit Angela Buddecke • Do. 13. Sept., 20 Uhr: **KleinKunstTag: Berner Troubadours**, Berner Mundartchansons mit Jacob Stickelberger, Markus Traber und Fritz Widmer • Sa. 29. Sept., 16 Uhr: **Talent – Mühle**, Bühne frei für junge Künstler aus der Region • Mi. 7. Nov. und Do. 8. Nov., 20 Uhr: **wedeschegg**, Kabarett von Simon Enzler, Musik Daniel Ziegler
Weitere Infos unter: www.gams.ch/altemuehle



regio aktuell

Seite
3

Tolle Aktion für Betriebe: «bike to work 2007»



«bike to work» setzt sich zum Ziel, dass mehr Pendlerinnen und Pendler auf ihrem Weg zur Arbeit aufs Velo sitzen. Die Aktion dauert einen Monat und findet vom 1. bis 30. Juni 2007 statt.

Damit Sie daran teilnehmen können, muss sich Ihr Betrieb bis spätestens 15. März 2007 anmelden. Mit der Bildung von 4er-Teams werden vermehrt bisher Nicht-Velofahrende und/oder Inaktive erreicht. Zudem fördert dies den Teamgeist und die nachhaltige Mobilität wird zum Thema im Betrieb. Der Arbeitsweg kann übrigens auch kombiniert mit dem öffentlichen Verkehr zurückgelegt werden, mindestens eine Teilstrecke muss jedoch auf dem Velo absolviert werden.

Bestellen Sie die Unterlagen der Aktion 2007: Senden Sie ein E-Mail mit Ihrer Kontaktadresse an info@biketowork.ch oder melden Sie Ihren Betrieb direkt auf www.biketowork.ch an. Weitere Informationen: Gregor Zimmermann, IG Velo Schweiz, Telefon 031 318 54 13



Senioren helfen Senioren

Der Verein «Senioren helfen Senioren» besteht schon seit den frühen 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Mitglied des Vereins können Frauen und Männer werden, die sich im Ruhestand befinden oder frühzeitig aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind. Der Verein ist konfessionell neutral und gehört keiner politischen Partei an. Der Eintritt in den Verein ist jederzeit möglich, der Austritt auf Ende des Kalenderjahres. Momentan verzeichnet der Verein ca. 150 Mitglieder (Ehepaare gelten als ein Mitglied). Zur Deckung des administrativen Aufwandes wird ein Mitgliederbeitrag von derzeit Fr. 35.– erhoben. Zusammenlebende Ehepaare haben nur einen Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Der Verein führt eine Vermittlungsstelle in der Region Werdenberg, die arbeitswillige Mitglieder des Vereins mit Seniorinnen und Senioren, die auf Hilfe angewiesen sind, in Kontakt bringt. Dadurch wird die Solidarität und gegenseitige Hilfe unter Seniorinnen und Senioren gefördert. Die Arbeitskategorien reichen von Garten- und Umgebungsarbeiten bis zum Ausfüllen der Steuererklärungen und kosten zwischen CHF 25.–/h und CHF 35.–/h. 2004/2005 konnten unsere «Arbeiter» insgesamt 704 Stunden Einsätze verbuchen, wobei der Grossteil auf Garten- und Umgebungsarbeiten inkl. Schneeräumung und Unterhaltsarbeiten entfiel.

Zudem wird jedes Jahr ein Herbstaussflug organisiert, um auch die gesellige Seite zu pflegen und sich besser kennen zu lernen. Viele Mitglieder erfreuten sich 2004 am Ausflug an eine Rosenschau in Dottikon und 2005 ins Toggenburg und Appenzeller Vorderland. 2006 war das Ziel das Prättigau, Davos, Landwassertal und die Bündner Herrschaft.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Region Werdenberg ein, bei uns Mitglied zu werden.

Wie kann man Mitglied werden bzw. einen Auftrag erteilen?

Vermittlung: Marie José de Zordi-Tresch
Saarstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 756 52 02
Präsident: Werner Senn, Telefon 081 740 53 10



Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

3., 13., 17. und 27. Jan.: Geführte Schneeschuhtour, Anmeldung beim Tourist Info Werdenberg, Tel. 081 740 05 40
19./20. Jan.: Fortgeschrittenenkurs «Kreatives Korbflechten», Naturpark und Werdenberger Wald und Umweltschule im Werkhof Ortsgemeinde Wartau, Anmeldung bei Hansjakob Müller, Tel. 081 783 10 40, www.umweltschule.ch

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

6. Jan.: fabriggli Theatergruppe: «Die acht Frauen», Kriminalkomödie von Robert Thomas, Regie: Elena Gantenbein-Colaiani, 20 Uhr, weitere Ausführungsdaten: 9., 12., 13., 17., 19., 20. Jan.
17. Jan.: Märchen hören und spielen, ein Anlass von Caroline Capiaghi für Kinder ab 6 J., 14 Uhr
24. Jan.: «De chly Drache», eine Geschichte aus Papier mit dem Figurentheater Philo Thea, ab 4 J., 16 Uhr
26. Jan.: Lobith (CH) supported by Nevertheless (FL), Pop-songs mit Latineinschlag, gewürzt mit einer Prise Jazz, 20 Uhr
 Weitere Informationen/Detailprogramm: www.fabriggli.ch
 Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sg.ch

26. Jan.: Multivisionsschau "auf dem Landweg nach Indien", 19.30 Uhr, Aula bzb

Krempel, Wiedenstrasse: www.krempel.ch
 Reflex Lounge-Bar: www.reflex-bar.ch

Gams www.gams.ch

13. Jan.: Junggugga Gams, Mega-Gugger Night, 19 Uhr
17.–20. Jan.: Skiball mit Tanzparty, Theater, Tombola und Kinderprogramm: Mi. 17.30 Uhr, Kindervorstellung im Widemsaal, Fr. 19.15 Uhr Saalöffnung, Sa. 18.45 Uhr, Nachtessen aus der «Zollhaus-Küche»/Saalöffnung

19. Jan.: Neuzuzügerbegrüssung, Hotel Schäfli, 19.30 Uhr

Grabs www.grabs.ch

1. Jan.: Fackelabfahrt am Studnerberg, alle Skiclubs, Volg, 18 Uhr
5. Jan.: Grabser Jassmeisterschaft, Militärschützenverein Werdenberg, MZG Feuerwehrdepot, 19.45 Uhr
8. Jan.: Vortrag: Erziehen «Mit Gefühlen umgehen lernen», Kath. Pfarreisaal Buchs, Elternbildung Werdenberg, 20 Uhr
20. Jan.: Schülerskirennen, Wildhaus, Skiclub Grabs/Grabserberg
28. Jan.: Sänger-Zmorge zur Neueinkleidung, Gemischt-Chor Grabs und Umgebung
31. Jan.: JO-Vollmond-Schlitteln am Studnerberg, Skiclub Grabs

Sennwald www.sennwald.ch

12. Jan.: 21. Unihockeyturnier, STV Salez-Haag, Türggenau Salez
26. Jan.: Turnerunterhaltung, STV Sennwald, MZH Sennwald

Sevelen www.sevelen.ch

6. Jan.: Neujahrsbegrüssung für die Seveler Bevölkerung durch den Gemeinderat, Gemeindesaal Drei Könige, 17-20 Uhr
6. Jan.: Skitour auf den Hurst, ab Gemsli, 8.30 Uhr
13.+20. Jan.: Langlauf-Nachmittag für jedermann/-frau, Steg
17. Jan.: Informationsveranstaltung zum Thema Turnraumbedarf, Gemeindesaal Drei Könige, 19.30 bis 23 Uhr
21. Jan.: 1. Seveler Dog Turnier, Riet Garage Sevelen, 9-17 Uhr
28. Jan.: Skitour auf den Tschuggen, Skiclub Sevelen, 7 Uhr

Wartau www.wartau.ch

6. Jan.: Guggaparty im Seidenbaum, Trübbach, 19 Uhr
13.–14. Jan.: Squash A-Turnier «Röff Trophy», Squash Center Seidenbaum, Trübbach, 10-18 Uhr
18. Jan.: Frauenzmorga «Pilgern auf dem Jakobsweg», Kirchgemeindehaus Azmoos, 8.30 Uhr

Internet-Umfrage:

Kennen Sie das Angebot der "Alten Mühle" Gams?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

www.werdenberg.ch

Auswertung der Dezember-Umfrage: Stehen Sie dem Projekt «Naturpark Toggenburg-Werdenberg» positiv gegenüber?

Ja, ein solches Projekt steigert die Attraktivität der Region.

Nein, sehe durch dieses Projekt keine neuen Chancen für die Region.

Ja, stehe dem Projekt eher positiv gegenüber.

Nein, stehe dem Projekt eher negativ gegenüber.

